

# Feigenernte im alten Ägypten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1930)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

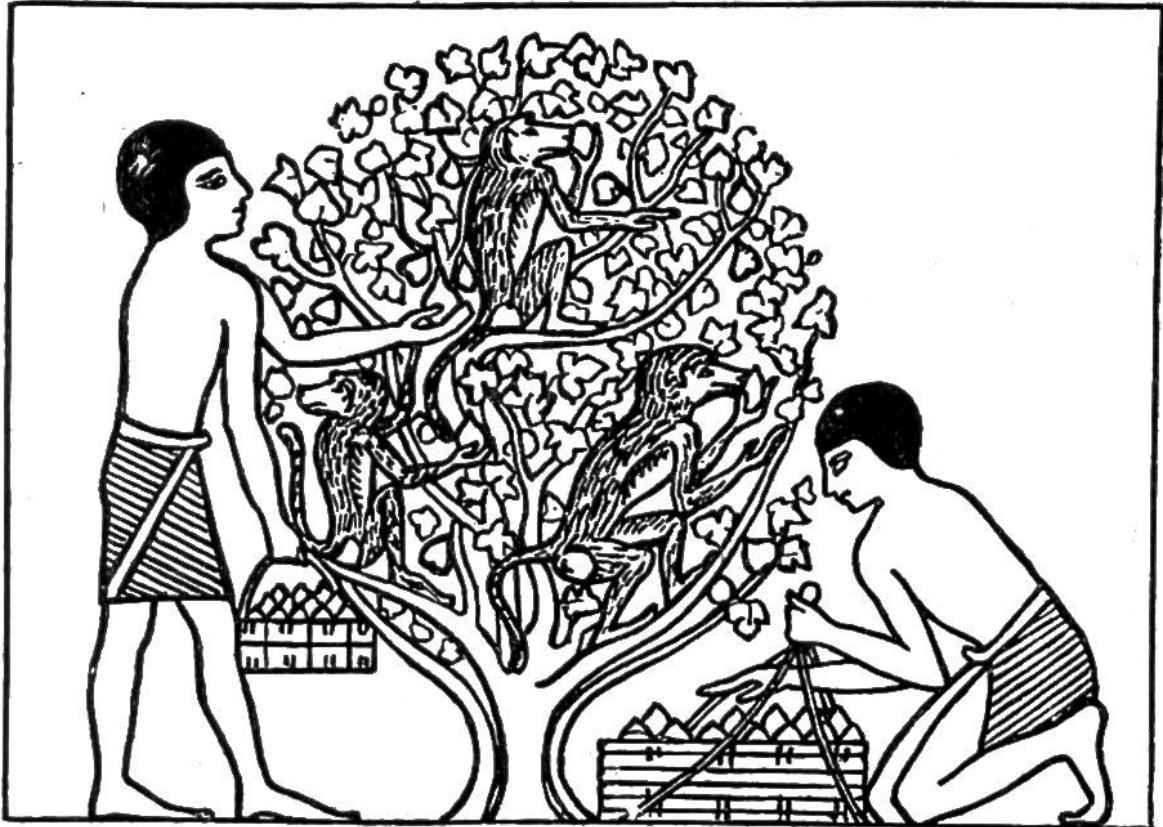
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-988725>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Affen, die als Feigenleser abgerichtet sind. Nach einer alt-ägyptischen Darstellung aus der Zeit vor etwa 4000 Jahren.

## FEIGENERNTE IM ALTEN ÄGYPTEN.

Eine der ältesten Kulturpflanzen scheint der Feigenbaum zu sein. So belehren uns Zeichnungen, die in die Wände altägyptischer Grabkammern gekritzelt sind und den Feigenbaum darstellen. Der Baum, der auf unserm Bilde nach einer Darstellung aus der Zeit des «mittleren Reiches» (etwa 2000 Jahre vor Christi Geburt) wiedergegeben wird, ist eine vom Gärtner gezüchtete Art. Der kräftige, knorrige Stamm dürfte in Wirklichkeit etwa 5 m Höhe gemessen haben, was die nicht perspektivisch gehaltene Zeichnung nicht berücksichtigt. Das Astwerk ist nicht sehr stark. An das Ersteigen des Baumes darf der Gärtner also nicht denken. Aber er hat dienstbare Geister in Gestalt gezähmter Affen. Spielend klettern sie am Baume herum und holen gehorsam alle Früchte herunter, die der Gärtner mit der Hand nicht selbst erlangen kann.